

Liebe Schwester, herzlichsten Dank für Deine beiden 18. IV. 1943.
Karten! Die vom 1. IV. langte erst vorgestern ein. Es freut mich,
dass es Deiner Tochter so gut geht. Ich weiß, wie sehr Du Dir immer
ein Kind wünschtest und kann Deine Freude ganz und gar
nachempfinden, trotz aller schwierigen Umstände, mit denen
Du Dich auseinandersetzen mußt. Das Dir die Mutter ab-
geht, verstehe ich. Lasse einstweilen die Wohnung sein, so
gutes eben geht! Die Hauptsache, dass Du Dich nicht allzu
sehr aufreibst und das Kind recht lange stillen kannst.
Manchmal drängt sich mir die Frage auf, ob ich je
dazukommen werde, ein Kind zu haben... Gestern
vor einem Jahr fand zwischen Helly und mir die ent-
scheidende Aussprache statt. Das stimmt mich all die
Tage schon ein wenig traurig. An Motters Wohlergehen
(so weit unter solchen Umständen davon die Rede sein
kann!) möchte ich gerne glauben. Doch gehört Mutter
nicht zu denen, die leicht klagen. - Von mir selbst ist
nichts zu berichten. Ist der Geldbeitrag vom Lg. Kdo

Hans Johann

Absender:

Gerichtsgesängnis 2,

Wohnort, auch Zustell- oder Leihpostort

Wien 27, Schiffamtsg. 1

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschlüsselfachnummer

schon eingelangt. Solltest
Du gelegentlich in die Stadt

kommen, kannst Du beim
Völkerverband d. Bücherfreunde

Waldcile 34 noch so kleine
"Weltgeist"-Bändchen besie-

hen. Auswahl überlasse ich
Dir. Sage aber nicht, was mit

mir los ist. Die eine oder an-
dere Nummer doppelt schadet

nicht! Kann alles Gute zu
den Osterfeiertagen Dir und

deiner Familie von deinem
Herrl. Grüsse an Mutter,
wenn Du nächstens schreibst!

Postkarte

KRIEGS-WHW



1942-1943

Frau



Philomena Herrmann

Wien 20,

Kolpingstr. 18/II/6

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschlüsselfachnummer